



Martin Darms, Stefan Haßfeld,  
Stephen Fedtke:  
*IT-Sicherheit und Datenschutz im  
Gesundheitswesen. Leitfaden für  
Ärzte, Apotheker, Informatiker und  
Geschäftsführer in Klinik und Praxis.*  
Springer Vieweg 2019, 267 Seiten.  
Hardcover-ISBN:  
978-3-658-21588-0,  
E-Book-ISBN: 978-3-658-21589-7  
E-Book: 34,99 Euro,  
Hardcover+eBook: 44,99 Euro

## Ein Berater in Buchform zur IT-Sicherheit

Spätestens seit der Einführung des mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) neu geregelten Datenschutzrechtes dürfte vielen Heilberuflern bewusst geworden sein, wie schnell Verstöße gegen die IT-Sicherheit eintreten und auch sanktioniert werden können. Der medizinische Bereich stellt mit seinen riesigen Mengen sensibler Daten und der weitgreifenden Vernetzung der Datennutzer für den Heilberufler ein mit Fallen gespicktes Feld dar, auf dessen Tücken der vorliegende Leitfaden „IT-Sicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen“ aufmerksam machen und praxisnahe Empfehlungen für den sicheren Umgang mit medizinischen Daten geben will. Der Leitfaden adressiert in erster Linie Ärzte in Krankenhaus und Praxis und soll nach dem Willen der Autoren ein „Berater in Buchform“ sein.

Von besonderem Interesse für den Praxisinhaber dürfte das Kapitel „Arztpraxen – kleiner, aber umso gefährdeter“ sein. Hier werden die wichtigsten Aspekte der IT-Sicherheit konkret dargestellt. Welcher Schutz ist für welche Bereiche, vom Empfang über das Wartezimmer bis hin zum Serverraum notwendig? Welche Maßnahmen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit sollten umgesetzt werden? Brauche ich eine Cyberversicherung? Die Checkliste „Arztpraxis“ bietet wichtige Informationen für die Fälle „Neueinrichtung der Praxis“, „Praxisübernahme“ und „Praxisverkauf“ bis hin zu Tipps, was bei Verträgen mit Lieferanten beachtet werden muss.

Ob im Kontext der Konfiguration der Praxis-IT oder im Hinblick auf die Einbindung medizinischer Geräte in das Praxisnetzwerk: Immer wieder werden im Buch die Chancen und Risiken der Vernetzung aufgezeigt. Im „lokal vernetzten Betrieb“ hat keines der installierten Systeme Zugang zum Internet. Patientendaten werden zentral beim Empfang eingegeben, so dass die jeweiligen Systeme innerhalb ein und derselben Praxis die benötigten Informationen wie Patientenname, ID und Geburtsdatum abfragen und mit den Befunden zusammenführen können. Damit sind im Prinzip Angriffe via Internet und Datenabflüsse direkt in das Internet nicht möglich. Voraussetzung ist, dass die Firewall von IT-Experten korrekt und restriktiv konfiguriert und exakt geprüft wurde.

Der „vernetzte Betrieb mit Zugang zum Internet“ bietet den größten Komfort, weil bei Problemen schnell ein Kontakt mit Spezialisten hergestellt werden kann. Durch eine ganzheitlich integrierte Lösung wird jedoch die Gefahr eines Cyberangriffs deutlich erhöht. Die Autoren schlagen daher einen Kompromiss vor. Internetverbindungen sollen nur die Standardarbeitsplätze mit E-Mail-Applikationen und Terminverwaltungssoftware erhalten, wodurch auch eine automatische Aktualisierung des Betriebssystems, des Browsers und der übrigen Applikationen durchgeführt werden kann.

Die Praxissoftware und die medizinischen Geräte sind dagegen vom Internet vollständig getrennt. Eine Ausnahme bildet hier ein Port, der temporär nach Absprache für Supportzwecke genutzt werden kann.

Neben den technischen Aspekten der IT-Sicherheit werden auch die rechtlichen Rahmenbedingungen erläutert. Hilfreich sind die DSGVO-konformen Musterverträge für die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern. Zahlreiche Checklisten, Tabellen, Hinweise auf weiterführende Informationen im Web runden das Angebot ab.

Das Buch ist außerordentlich gut durchstrukturiert, sehr übersichtlich, anschaulich und gerade für Einsteiger in die Themen IT-Sicherheit und Datenschutz verständlich geschrieben. Angenehm fällt vor allem auf, dass die Autoren sich nicht mit langatmigen Begriffsdefinitionen von Fachbegriffen und IT-technischen Merksätzen aufhalten, sondern konsequent die Fragen beantworten, die sich einem Praxisinhaber oder Klinikleiter tatsächlich stellen. Diese Fokussierung auf das Wesentliche macht das Buch so wertvoll – es sollte in keiner Praxis fehlen.

Prof. Dr. Jochen Jackowski  
Lehrstuhl und Leitung der Abteilung  
für Zahnärztliche Chirurgie und Poliklinische Ambulanz  
Stellvertretender Leiter des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Fakultät für Gesundheit  
Universität Witten/Herdecke